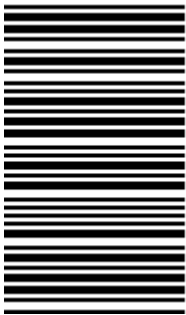


540

A

نام
نام خانوادگی
محل امضاء



540A

دفترچه شماره ۲

عصر جمعه
۹۲/۴/۷



جمهوری اسلامی ایران
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری
سازمان سنجش آموزش کشور

اگر دانشگاه اصلاح شود مملکت اصلاح می‌شود.
امام خمینی (ره)

آزمون سراسری ورودی دانشگاه‌های کشور - سال ۱۳۹۲

آزمون اختصاصی
گروه آزمایشی زبان

شماره داوطلبی:

نام و نام خانوادگی:

مدت پاسخگویی: ۱۰۵ دقیقه

تعداد سؤال: ۷۰

عنوان مواد امتحانی آزمون اختصاصی گروه آزمایشی زبان، تعداد، شماره سؤالات و مدت پاسخگویی

ردیف	مواد امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره	مدت پاسخگویی
۱	زبان اختصاصی آلمانی و فرانسه	۷۰	۱۰۱	۱۷۰	۱۰۵ دقیقه

حق چاپ و تکثیر سؤالات پس از برگزاری آزمون برای تمامی اشخاص حقیقی و حقوقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و با متخلفین برابر مقررات رفتار می‌شود.

- 122- Manchmal ist es besser dem Feind nur die zu zeigen, als sich mit ihm näher zu beschäftigen.**
 1) Haare 2) Zähne 3) Augen 4) Ohren
- 123- In allen Entscheidungen der letzten Monate hatte der Onkel das letzte**
 1) Opfer 2) Feuer 3) Rennen 4) Wort
- 124- Ich glaube nicht an alles, was er sagt. Er macht gern viel**
 1) Luft 2) Platz 3) Wind 4) Atem
- 125- Wer sagt, Korruption schade Ansehen Österreichs, sollte selbst eine Weste haben.**
 1) weiße 2) grüne 3) gelbe 4) blaue
- 126- Ich konnte ihm nicht aus der Not helfen, da ich mich selbst nur mit Mühe über hielt.**
 1) Feuer 2) Winter 3) Geschäft 4) Wasser
- 127- Der Bau eines Tunnels in solch instabilem Gelände war eine Sache.**
 1) taube 2) sinnvolle 3) gerechte 4) gewagte
- 128- Das Wetter ist am Mittwoch sehr schlecht, ich bleibe lieber in meinen vier**
 1) Ecken 2) Wänden 3) Winkeln 4) Dächern
- 129- Bevor man sein irgendwo verpulvert, sollte man lieber in Immobilien investieren.**
 1) Geld 2) Auto 3) Bein 4) Koffer
- 130- Es sich gut, dass Sie heute länger im Büro bleiben, Sie können mir bei meiner Arbeit helfen.**
 1) handelt 2) versteht 3) trifft 4) stellt

Teil C: Satzbildung

Welcher Satz ist korrekt?

- 131- sitzen / die Ecke / in / ein Tisch / die Gäste / an / gestern**
 1) Gestern die Gäste saßen an einem Tisch in der Ecke.
 2) In der Ecke gestern saßen die Gäste an einem Tisch.
 3) An einem Tisch saßen in der Ecke die Gäste gestern.
 4) Gestern saßen die Gäste an einem Tisch in der Ecke.
- 132- bei / sich erkundigen / Arbeitsamt / Julia / eine Halbtagsstelle / nach**
 1) Beim Arbeitsamt erkundigte sich nach einer Halbtagsstelle Julia.
 2) Julia erkundigte nach einer Halbtagsstelle sich beim Arbeitsamt.
 3) Julia erkundigte sich beim Arbeitsamt nach einer Halbtagsstelle.
 4) Beim Arbeitsamt Julia erkundigte sich nach einer Halbtagsstelle.
- 133- eine Koalition / sich / zusammenschließen / die Parteien / zu / können**
 1) Die Parteien können zusammenschließen sich zu einer Koalition.
 2) Die Parteien können sich zu einer Koalition zusammenschließen.
 3) Zu einer Koalition können zusammenschließen sich die Parteien.
 4) Zusammenschließen können zu einer Koalition sich die Parteien.
- 134- ihre Produkte / auf / unsere Firma / die Messe / ausstellen**
 1) Ihre Produkte stellt unsere Firma aus auf der Messe.
 2) Unsere Firma stellt auf der Messe aus ihre Produkte.
 3) Auf der Messe stellt ihre Produkte unsere Firma aus.
 4) Auf der Messe stellt unsere Firma ihre Produkte aus.
- 135- fehlende Aufträge / die Produktion / wegen / einstellen / werden**
 1) Die Produktion wurde eingestellt wegen fehlender Aufträge.
 2) Wegen fehlender Aufträge wurde die Produktion eingestellt.
 3) Wegen fehlender Aufträge die Produktion wurde eingestellt.
 4) Eingestellt wurde wegen fehlender Aufträge die Produktion.

Teil D: Lückentext

Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Auswahlmöglichkeiten!

Der Mensch kann ohne Musik nicht leben. Musik ist eine (136), die jeder versteht. Musik ertönt (137), sogar im Wald können wir das (138) der Vögel hören. Es gibt klassische Musik und Unterhaltungsmusik. Klassische Musik hört man am (139) in einem (140), von einem Sinfonieorchester (141) Es gibt viele berühmte Komponisten, deren Musik (142) ertönen wird. Das sind Beethoven, Mozart, Bach, Haydn, Tschaikowski, Verdi und Strauß. Der größte Teil der Menschen (143) leichte Musik. Man hört sie im Radio, im (144) Die moderne Musik (145) sich in Pop, Rock, Rap und andere Musik. Die Menschen der älteren (146) lieben Jazz, Rock und Popmusik. Die jungen Menschen gehen (147) in eine Disco und hören dort Techno- und Discomusik und tanzen zu dieser Musik. Es (148) von der Stimmung ab, welche Musik man hört. Die Musik ist in der (149), die Menschen in ihrem Kummer zu (150) und ihre Freude zu verdoppeln.

- | | | | | |
|------|--------------|----------------|----------------|-----------------|
| 136- | 1) Person | 2) Partei | 3) Kritik | 4) Sprache |
| 137- | 1) sofort | 2) hoffentlich | 3) überall | 4) wirklich |
| 138- | 1) Singen | 2) Klingeln | 3) Klopfen | 4) Schreien |
| 139- | 1) größten | 2) besten | 3) nächsten | 4) höchsten |
| 140- | 1) Hörsaal | 2) Wartesaal | 3) Konzertsaal | 4) Speisesaal |
| 141- | 1) gespielt | 2) gesprochen | 3) gehalten | 4) getanzt |
| 142- | 1) zwar | 2) ewig | 3) gleich | 4) sowohl |
| 143- | 1) erfindet | 2) vergießt | 3) bevorzugt | 4) überzeugt |
| 144- | 1) Interview | 2) Rundfunk | 3) Praxis | 4) Fernsehen |
| 145- | 1) teilt | 2) holt | 3) gilt | 4) zieht |
| 146- | 1) stellung | 2) Generation | 3) Reihenfolge | 4) Unterhaltung |
| 147- | 1) gern | 2) kaum | 3) fertig | 4) reich |
| 148- | 1) sieht | 2) bricht | 3) hängt | 4) nimmt |
| 149- | 1) Lage | 2) Zeit | 3) Macht | 4) Hand |
| 150- | 1) fliegen | 2) trösten | 3) spielen | 4) bleiben |

Teil E: Leseverstehen**Text 1:**

Das erste, unseren modernen Rädern vorangehende Fahrzeug war eine aus Holz gebaute Laufmaschine. Sie wurde von einem in Mannheim lebenden Förstermeister, Karl von Drais, 1817 erfunden und später nach ihm die Draisine benannt. Diese Laufmaschine ähnelte dem modernen Fahrrad nur insofern, als sie zwei hintereinander angebrachte Räder und einen Sattel hatte und mit den Händen gesteuert werden konnte. Jedoch musste sich der im Sattel Sitzende mit den Füßen abwechselnd durch Abstoßen auf der Erde fortbewegen, fast wie beim Laufen. Natürlich erregte dieser Anblick viel Gelächter unter den Zuschauenden, besonders, wenn das noch nicht mit einer Bremse ausgestattete Fahrzeug zu schnell über eine mit Kopfsteinpflaster belegte Straße bergab sauste. Etwa vierzig Jahre später kam die erste wichtige Verbesserung. Ein Instrumentenmacher namens Fischer führte das mit einer Tretkurbel am Vorderrad versehene Fahrrad ein. Erst 1885 wurde das mit einer Kette am Hinterrad getriebene Fahrrad in England erfunden. Nach vielen anderen Verbesserungen erreichte das Fahrzeug seine heute bevorzugte Form, die meistens eine Handbremse und bei einem Rennrad bis zu zwanzig Gänge, und im Falle des heute bei vielen jungen Leuten sehr beliebten Mountainbikes sogar Federung aufweist.

- 151- Worin unterschied sich das anfängliche Fahrrad von den heutigen, modernen Fahrrädern? Es hatte**
 1) keinen Sattel 2) keinen Gang 3) keine Räder 4) keinen Lenker
- 152- Woraus wurden die ersten den heutigen Fahrrädern ähnlichen Fahrzeuge gebaut? Aus**
 1) Holz 2) Stahl 3) Kunststoff 4) Eisen
- 153- Wonach wurde das erste Fahrrad benannt? Nach dem Namen**
 1) seines Erfinders 2) eines Förstermeisters in Köln
 3) einer Kleinstadt in Baden 4) eines Flusses in Mannheim
- 154- Wie lange hat es gedauert, bis die erste wichtige Verbesserung für die anfänglichen Fahrräder vorlag?**
 1) 68 Jahre 2) Vier Jahrzehnte 3) Vier Jahre 4) Vierzig Monate
- 155- Welche technische Errungenschaft gab es bei den Fahrrädern zuerst?**
 1) Die Federung 2) Kette am Hinterrad
 3) Gangschalter am Lenker 4) Tretkurbel am Vorderrad
- 156- bewirkt, dass die Stöße oder Drücke am Fahrrad gedämpft werden.**
 1) Das Vorderrad 2) Die Handbremse 3) Die Federung 4) Der Lenker
- 157- Dass der Radler anfangs sein Fahrrad abwechselnd durch Abstoßen auf der Erde fortbewegen musste, war aus der Sicht der Zuschauer sehr**
 1) ärgerlich 2) komisch 3) gefährlich 4) bedenklich

Text 2:

Der Sturm und Drang ist eine der beliebtesten Epochen der deutschen Literatur. Die Epoche dauerte eine verhältnismäßig kurze Zeit, von ungefähr Ende der 60er bis Mitte der 80er Jahre des 18. Jahrhunderts. Sie wurde von vielen einheimischen und ausländischen Einflüssen angeregt. Von den letzteren werden wir Jean-Jacques Rousseau, einen französischen Schriftsteller, erwähnen. Die jungen Sturm-und-Drang-Dichter protestierten u.a. gegen zeitlos gültige Regeln und Gesetze. Goethes „Götz von Berlichingen“ und Schillers „Die Räuber“ werden als repräsentative Werke dieser Periode angesehen. Die Epoche verdankt ihren Namen Klings Drama „Sturm und Drang.“ Wohl den größten literarischen Erfolg der Zeit stellt aber Goethes Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“ dar. In der Figur von Werther wurde der Typus des empfindsamen bürgerlichen Intellektuellen verkörpert. In Werthers Briefen an seinen Freund Wilhelm werden die überwältigenden Gefühle einer gequälten Seele ausgeschüttet. Werthers religiöses Naturgefühl und seine schwärmerische, bedingungslose Liebe für Lotte führen schließlich zum Selbstmord. Das Werk war sofort ein großer Erfolg. Goethe wurde 1774 über Nacht zu einem weltbekannten Schriftsteller. Er hatte mit dem „Werther“ dem Lebensgefühl einer ganzen Generation zu Wort verholfen.

- 158- Die Literaturepoche des „Sturm und Drang“ dauerte ungefähr von**
 1) 1767 bis 1785 2) 1867 bis 1885 3) 1667 bis 1685 4) 1967 bis 1985
- 159- Die Dichter des „Sturm und Drang“ waren u. a. gegen die zeitlos gültigen**
 1) Streitereien 2) Vorschriften 3) Meisterwerke 4) Freundschaften
- 160- Welches Werk machte Goethe 1774 über Nacht zu einem weltbekannten Schriftsteller?**
 1) „Sturm und Drang“ 2) „Götz von Berlichingen“
 3) „Die Räuber“ 4) „Die Leiden des jungen Werther“
- 161- Von wem ist „Die Räuber“? Von**
 1) Rousseau 2) Goethe 3) Schiller 4) Klinger
- 162- Welches kann man nicht als eine Eigenschaft von Werther bezeichnen?**
 1) religiös 2) empfindsam 3) bürgerlich 4) aggressiv

APartie A : Structure

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:

- 101- Qu'avez-vous apporté ? Ce sontseules photos qui sont en ma possession.
1) de 2) des 3) aux 4) les
- 102- Je dois acheter une nouvelle grammaire pour remplacerque j'ai perdue.
1) celui 2) celle 3) ce 4) cela
- 103- Trop, les patients sont mécontents du retard de médecins.
1) maladies 2) maladifs 3) malades 4) mal
- 104- Cet enfant a de n'est-ce pas ?
1) jolis genoux 2) jolis genous 3) jolies genoux 4) jolies genous
- 105- Nous avons trouvé poisson frais au marché .
1) le 2) du 3) un 4) de
- 106- Une fois qu'on a prisdécision, il faut s'y tenir.
1) leur 2) notre 3) votre 4) sa
- 107- Les jumeaux, elles les ontavec beaucoup de peines.
1) couchés 2) couché 3) couchée 4) couchées
- 108- Au bout du sentier apparurent trois enfantsles rires nous parvenaient malgré la distance.
1) que 2) qui 3) dont 4) où
- 109- Alors que nousau pied des remparts, une pierre s'est détachée du mur.
1) passions 2) passons 3) sommes passés 4) passerions
- 110-ses qualités professionnelles, cet employé accèdera à un poste très élevé.
1) Vu 2) Malgré 3) Faute de 4) Grâce à
- 111- Vous n'êtes pas inscrit sur la liste si bien que vous nepas voter cette année.
1) puissiez 2) pourriez 3) pourrez 4) pouvez
- 112- Nous avons terminé le repas par une glace. C'est ce que j'ai trouvéau menu.
1) de mieux 2) au mieux 3) meilleure 4) la meilleure
- 113- Les manifestations dureraient encore plusieurs jours sauf si le gouvernement à négocier.
1) consent 2) consentait 3) consentera 4) consentirait
- 114- Ce bijou est trop voyant pour qu'ellele porter.
1) voudrait 2) veut 3) voudra 4) veuille
- 115- Moi, je pense que tu es en âgeprendre une décision.
1) pour 2) à 3) de 4) par
- 116- Il a été surprisPierre.
1) voyant 2) en voyant 3) voir 4) voit
- 117- Je me souviens.....accident comme si c'était hier.
1) l' 2) de l' 3) à l' 4) Ø
- 118- Je ne croyais pas qu'il
1) vient 2) viendra 3) viendrait 4) vienne
- 119- Il ne m'a pas dit
1) grand-chose 2) grande-chose 3) grandes-choses 4) grands -chose
- 120- Je ne suis pas aveuglesourd.
1) guère 2) pas 3) ni 4) Ø

Contre l'avis de l'équipe de la Juve, le match a eu lieu parce que son annulation pouvait provoquer une vraie révolution. On a ainsi donné raison aux assassins; pourtant les spectateurs ne sont pas tous des assassins en puissance!

Une seule préoccupation régnait chez les journalistes chargés de commenter le match: «A quelle heure va-t-on commencer?».

Rien d'autre!

A aucun moment les responsables n'ont eu l'idée de renoncer à la retransmission du match. En agissant ainsi, TF1 a admis que la barbarie est un sport ou que le sport est une barbarie et que la télévision est son meilleur propagandiste.

En Allemagne par contre, «par respect pour les morts», on a refusé de participer à cette fête macabre.

161- Le texte ci-dessus est écrit dans le but del'attitude des spectateurs.

- 1) contester 2) juger 3) protester 4) critiquer

162- Dans le texte, il s'agit d'.....

- 1) un match de foot 2) un combat de boxe 3) une lutte de catch 4) une partie de tennis

163- La décision de la TV allemande est plusque celle de la TV française.

- 1) violente 2) spectaculaire 3) tragique 4) humaine

164- L'annulation de l'épreuve a étépour empêcher la violence.

- 1) acceptée 2) refusée 3) retardée 4) prévue

165- Les journalistes étaient de l'ambiance du stade.

- 1) gênés 2) sensibles 3) préoccupés 4) indifférents

Texte2

Les habitants d'une petite ville du Rhône s'étonnaient de ne plus recevoir de courrier. Tous les matins, ils trouvaient leurs boîtes aux lettres vides. Certains se réjouissaient: plus de factures à payer, plus de nouvelles désagréables; d'autres par contre se plaignaient: plus de lettres d'amour, plus de nouvelles des amis.

La gendarmerie de la ville, après avoir mené son enquête, a découvert la vérité; le facteur, fatigué de porter tous les jours un lourd sac de courrier, n'effectuait qu'une partie de sa tournée, puis il se rendait dans la forêt voisine pour brûler le reste du courrier.

C'est un agriculteur, étonné de voir la fumée s'élever de la forêt, qui a prévenu la police.

Le facteur est en prison et les habitants peuvent de nouveau recevoir leurs factures et leurs lettres d'amour...

166- Les habitants de Rhône sont surpris par..... du facteur.

- 1) la maladie 2) le retard 3) l'absence 4) le congé

167- Certains habitants étaient contents de ne plus recevoir de.....

- 1) journaux 2) bulletin de notes 3) télégramme 4) facture

168- pourquoi le facteur effectuait une partie de son travail? Par

- 1) folie 2) fatigue 3) méchanceté 4) jalousie

169- Qui a d'abord découvert le manège du facteur?

- 1) un policier 2) un gendarme 3) un agriculteur 4) un fermier

170- Le facteurle courrier dans la forêt.

- 1) faisait brûler 2) lisait 3) faisait disparaître 4) gardait